

Stadtbildstelle Norderstedt

Zentrum für audiovisuelle Medien und
Informationstechniken

EDV – Betreuung

für

Norderstedter Schulen

Ein Projekt der

Stadtbildstelle Norderstedt

Bestandsaufnahme 2006

Rathausallee 50, 22846 Norderstedt
Tel.: 040 / 535 95 400
Fax: 040 / 535 95 644
Email: vhsbild@wt.net
www.stadtbildstelle-norderstedt.de

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr.: 10.00-12.00 Uhr
Mo., Do.: 13.00-16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Inhaltsverzeichnis:

EDV-Betreuung für Norderstedter Schulen.....	Seite 3
Aufgabenbereich	Seite 3
Auswertung der geleisteten Arbeit.....	Seite 4
Router.....	Seite 5
Ausblick	Seite 7
Projekt „Lernen im Dialog“	Seite 8
Europäischer Computerführerschein (ECDL)	Seite 10

EDV – Betreuung für Norderstedter Schulen

Ab Januar 2004 hat die Stadtbildstelle Norderstedt die EDV-Betreuung für die Norderstedter Schulen übernommen.

Das EDV-Helpdesk der Stadtbildstelle ist weiterhin die erste Anlaufstelle für die Norderstedter Schulen bei Hard- und Softwareproblemen.

Die Aufgaben des EDV- Helpdesks für Norderstedter Schulen sind:

- Erfassung der eingehenden Anrufe zu Soft- und Hardware Problemen
- Weiterleitung an eine Firma. Koordinieren des Einsatzes an der Schule.
- Aufbau eines Share Point zur Informationssicherung
- Bei Bedarf im Reklamationsfall erfolgt auch eine Abnahme der geleisteten Arbeit vor Ort.
- Weiterleitung von Schulungs- und Beratungs-Schwerpunkten an das IQSH
- Auswertung der geleisteten Arbeit.

Aufgabenbereiche

In der Funktion der Stadtbildstelle als Helpdesk ergaben sich im vergangenen Jahr eine Vielzahl von Kontakten mit Schulen, die mit Problemen im EDV – Bereich konfrontiert waren. Zu den Hauptaufgaben zählten die Kontaktaufnahme sowie die Koordination der beteiligten privatwirtschaftlichen und schulischen Personen, Gremien und Institutionen. Im Kontakt mit den einzelnen Norderstedter Schulen entstand eine Bestandsaufnahme bezüglich der Hard- und Software, der zuständigen Personen, des Supports, des Schulungsbedarfes und der gewünschten Beratung und Unterstützung (dargestellt anhand einer Tabelle in Anlage B).

Gerade durch den persönlichen Kontakt erhielten wir eine sehr positive Resonanz bezüglich des schnellen und kompetenten Supports durch die Stadtbildstelle und die beauftragten Firmen.

Im Jahr 2006 startete die Stadtbildstelle auch das Projekt als Testzentrum für den Europäischen Computerführerschein anerkannt zu werden. Im März 2007 erhielten wir die Anerkennung als Testzentrum für Schülerinnen und Schüler.

Im November 2006 starteten die ersten konkreten Gespräche für das Projekt „Lernen im Dialog“ über die Einrichtung der Workstations.

Auswertung der geleisteten Arbeit

Im Jahr 2006 sind bei der Stadtbildstelle Norderstedt 165 Störungsmeldungen eingegangen. In 90 Fällen sind Firmen beauftragt worden, um die Störung zu beheben. Per Telefon konnte in ca. 75 Fällen (Hardware-Anschaffungen, Software-Lizenzen z.B. Campus-Lizenzen für Antivir, Konfigurations- und Anwendertipps.) geholfen werden.

Die Stadtbildstelle hatte im Jahr 2006 für die IT-Betreuung 30.399,48 Euro ausgegeben. Die Kosten beinhalten:

- Installation/Konfiguration von Computern
- Beseitigung von Internet- und Netzwerkproblemen
- Installation von Routern
- Notebookwagen einrichten
- Share Point Service
- Entsorgung von Elektronikschrott
- Kauf und Installation von „Lancom“ Routern
- Honorar

Weiterhin konnten wir mit fünf Firmen zusammenarbeiten wobei eine aus Altersgründen ausgeschieden ist und zwei neue kompetente Firmen gefunden wurden.

Leider wurde die Arbeit einiger Firmen verzögert, da z.B. Passwörter für ein update fehlten. Darum sollten Passwörter zentral an einem Ort in der Schule (Sekretariat - Ordner in einem abschließbaren Schrank) gelagert werden. Einige (leider nur wenige) Schulen pflegen ihre Passwörter, Softwarelizenzen und Datensicherung zuverlässig.

E-Mail Adressen, Passwörter sollten nicht nur an eine Person gebunden sein sondern an die Schule ----- Von der Sache her unbedingt erforderlich! Für alle Situationen sollte es in der Schule eine Vertretungsregelung geben.

Leider hat sich der Share Point Service nicht bewährt, da die Firmen die Daten einzelner Schulen nicht sorgfältig und übersichtlich eingeben sowie bei Bedarf die Daten nicht abrufen. Der Aufwand steht leider in keinem Verhältnis zum Nutzen. Die Firmen suchen den direkten Kontakt mit der Stadtbildstelle. Die Stadtbildstelle hat u.a. IP-Adressen, DNS-Server und Konfigurationsdaten sowie Passwörter der Schulen in einem Ordner vorliegen. Daher hat die Stadtbildstelle den Vertrag für den Share Point Service wieder gekündigt und appelliert verstärkt an die EDV – Verantwortlichen der Schulen eine Dokumentation ihrer Hardware sowie Software in einem auffälligen Ordner bzw. als Sicherheitskopien zu führen. Wir weisen verstärkt die Firmen darauf hin diesen Ordner gemeinsam mit den Verantwortlichen der einzelnen Schulen zu pflegen.

Leider befinden sich in einigen Computerräumen zahlreiche ältere PCs, die nur noch entsorgt werden können. In Unterrichtsräumen aufbewahrt wirkt es sehr unübersichtlich und nimmt Schülern Platz weg. Darum sollten Altgeräte möglichst schnell entsorgt werden. Dies kann für die Schulen durch die Stadtbildstelle Norderstedt kostenfrei geregelt werden.

Weiterhin sollte angestrebt werden, dass Hard- und Software für die Schulen der Stadt Norderstedt zentral eingekauft wird um Preisvorteile zu nutzen und den Wartungsaufwand zu minimieren.

Die Grundschulen Glashütte-Süd und Harksheide-Süd planen die Neu-Ausstattung eines Computerraums. Die Stadtbildstelle hat nach Terminen an der Schule und Gesprächen mit der Schulleitung eine Veranstaltung (Einführung EDV, Lernspiele) durch das IQSH organisiert. Mit dieser Veranstaltung hat die Schule nun die Berechtigung „günstige“ Soft- und Hardware beim IQSH zu beziehen.

Router

Mit der Anbindung der Norderstedter Schulen an das wilhelm.tel Netz wurden alle Schulen mit „microliss“ Routern der Firma Telco Tech ausgestattet. Die Router waren von Beginn an sehr störungsanfällig mit der Folge, dass die Geräte häufig ausfielen und an den Schulen kein Internet-Zugang möglich war.

Die Stadtbildstelle Norderstedt hat im Januar 2004 die EDV-Betreuung an den Norderstedter Schulen übernommen. Leider war zu der Zeit die Garantie der Router abgelaufen, d.h. für die Reparatur fielen zusätzliche Kosten an. Besonders störungsanfällig waren die Geräte bei höheren Temperaturen während der Sommerzeit.

Um für die Schulen eine stabile Internet-Verbindung zu schaffen und die Kosten zu senken, hat sich die Stadtbildstelle Norderstedt nach einer Alternative umgesehen. Mit Unterstützung der Firma Backspace IT-Service hat die Stadtbildstelle mit dem Router „Lancom DSL/I-10+“ eine sehr gute Alternative gefunden.

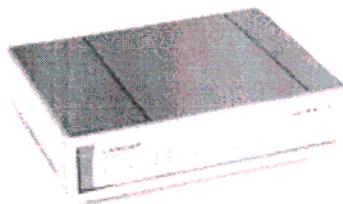
Im April 2005 wurde ein Testrouter von Lancom an der Realschule Friedrichsgabe installiert. In einer vierwöchigen Testphase wurde der Lancom-Router geprüft. Die Schule hatte in dieser Zeit keine Störung an der Internet-Verbindung zu verzeichnen und hatte sich in einem Schreiben an die Stadtbildstelle sehr positiv über das Testgerät geäußert.

In einer zweiten Testphase (Juni 2005) wurde jeweils ein weiterer Testrouter an der Realschule im Schulzentrum Süd sowie am Lessing-Gymnasium installiert. Diese Schulen wurden von der Stadtbildstelle ausgewählt, da dort in der Vergangenheit häufiger Probleme mit der Internet-Verbindung aufgetreten waren. Im August 2005 hatte die Stadtbildstelle in Absprache mit der Schulverwaltung 5 Lancom Router gekauft. Sollte ein weiterer microliss Router ausfallen, so kann dieser umgehend durch einen Lancom Router ersetzt werden.

Bis Ende Dezember wurden insgesamt 12 Lancom-Router installiert (2 Schulzentrum-Nord, 3 Schulzentrum-Süd, 1 Hauptschule Falkenberg, 1 Grundschule Harkshörn u.a.)

Die Stadtbildstelle hat zurzeit 5 Lancom-Router in Reserve um auf Internetausfälle durch den Router „microliss“ umgehend reagieren zu können. In der Vergangenheit hat sich dieses System als äußerst nützlich erwiesen, da an vielen Schulen noch am Tag der Störungsmeldung ein Lancom-Router installiert werden konnte.

LANCOM DSL/I-10+



Professioneller Highspeed-Internet-Access-Router für DSL und andere Breitband-Angebote

Highlights

- ▶ Integrierter ISDN-Multiprotokoll-Router und CAPI-Server (LANCAPI)
- ▶ ISDN Dial-Backup, Remote Access und Fernwartung
- ▶ 3 separierbare Switch-Ports
- ▶ Stateful-Inspection Firewall und QoS-Bandbreitenmanagement
- ▶ Load Balancing mit bis zu 2 WAN-Verbindungen
- ▶ Zum Anschluss an ADSL/SDSL-Modem

Über den Internet-Access-Router LANCOM DSL/I-10+ können lokale Netzwerke an beliebige High-Speed-Internetzugänge angebunden werden. Das LANCOM DSL/I-10+ bietet ausreichend Kapazitäten für die optimale Internet-Anbindung kleiner und mittelständischer Unternehmen. Mittels umfangreicher Firewall- und Security-Funktionen wird die Sicherheit im LAN garantiert.

Office Kommunikation inklusive.

Über den integrierten ISDN-Anschluss werden Fernwartung, ISDN-Einwahlzugänge (RAS) und Leitungs-Backup angeboten. Über die LANCAPI sind Fax und Eurofile-Dienste an allen Arbeitsplatzrechnern verfügbar. Dank integriertem Bandbreitenmanagement und einzeln separierbaren Switch-Ports ist Ihr Büro bestens für VoIP und den Betrieb von Servern vorbereitet.

Leistungsfähig – mit Sicherheit.

Eine leistungsfähige Firewall mit State-of-the-Art Sicherheitsfunktionen wie Stateful-Inspection, Intrusion-Detection und Denial of Service Protection, sowie detaillierte Überwachungs- und Abrechnungsfunktionen sowie zeitlich steuerbare Zugangsfiler für alle Arbeitsstationen kennzeichnen die professionelle Ausrichtung des LANCOM DSL/I-10+.

Einfache Konfiguration – jederzeit.

Umfangreiche Installations-Assistenten mit vorgefertigten Eingabemasken bieten schnelle Selbst-Installation an allen gängigen DSL- und ISDN-Anschlüssen. Die mitgelieferten Tools LANconfig und LANmonitor erlauben ein professionelles Management und komfortable Überwachung aller relevanten Betriebsparameter. Für größere Projekte stehen Rollout-Mechanismen und mehrere individuelle Administrationszugänge zur Verfügung.

Ausblick

Im Jahr 2007 sind schon mehrere Projekte an einzelnen Schulen geplant. So sollen noch in diesem Sommer die Grundschulen Glashütte Süd und später Harksheide Süd neue Computerräume erhalten, damit auch an diesen Schulen die Medienkompetenz der LehrerInnen und SchülerInnen gesteigert werden können.

Außerdem wurde schon jetzt (Mai 2007) die EDV – Betreuung 62-mal in Anspruch genommen und auch auf der Schulleiterkonferenz am 27.03.07 wurde die Arbeit der Stadtbildstelle gelobt. Als Wunsch entstand besonders bei den größeren Schulen noch eine vermehrte Betreuung, die unter Umständen durch einen regelmäßigen Wartungsservice erfolgen könnte. Zurzeit reagiert und hilft die Stadtbildstelle nur auf Anfrage, wenn sich eine Schule mit einem Problem meldet. Nur dann wird bei Bedarf eine Firma beauftragt und das Problem gelöst bzw. eine Beratung durchgeführt.

Folgende Punkte erschweren im Unterrichtsalltag den Einsatz von funktionstüchtigen Computern:

- Schlüssel für den Computerraum nicht in ausreichender Anzahl vorhanden
- Passwort vergessen – Handling der PCs zu umständlich
- 45-minütiger Stundentakt (Doppelstunde erforderlich)
- eigene Erfahrungen mit Pädagogischer Software fehlen bei den Lehrern

Im Kontakt mit schulischen Ansprechpartnern ist es wichtig diese Hinderungsgründe des Einsatzes abzuschaffen.

Initiative „Lernen im Dialog“: Die CAMPUS-WORKSTATION

Mit der Initiative „Lernen im Dialog“ möchte wilhelm.tel allen Schulen in Norderstedt die Ausstattung für Internet-Arbeitsplätze ermöglichen. wilhelm.tel unterstützt die Schulen mit der Bereitstellung der Gruppenarbeitsplätze in fünf ausgewählten Schulen. Die Stadtbildstelle wird hier die Organisation übernehmen und die Ausgestaltung in den Schulen unterstützen und vorantreiben. Erste Planungen fanden schon vor den Sommerferien 2006 statt.

Internet-Terminals sind mittlerweile Begegnungsorte, bei denen sich die Gruppenarbeit unmittelbar vor Ort und mittelbar über das Medium Internet vertieft und erweitert. Unterhaltung und Wissen werden gleichermaßen vermittelt, ermittelt und weitergeleitet. Die Gruppe entwickelt hier ihre eigene Dynamik. Und hier gilt es, das Optimum an Möglichkeiten herauszufinden, die das Lernen unterstützen. Eine wichtige Arbeit für alle, insbesondere für die Lehrer.

Das Internet ist ein weitläufiger Begriff und beschreibt abstrakt ein Medium, das für scheinbar alles und nichts seinen Anwendungsbereich findet. Es befreit zum einen das Denken vom Wissen und löst zum anderen komplexe Zusammenhänge in schlichte Einfachheit auf. Es fasziniert und fordert unseren Intellekt in einer Weise, die das Lernen auf den Plan bringt – ein Plan der dort am besten aufgehoben ist, wo Lernen die Kernkompetenz ist wie sonst nirgends, nämlich in der Schule. Ein Plan, der Unterstützung sucht bei Schülern, Lehrern, Eltern und den politischen Institutionen. wilhelm.tel kann und möchte hier einen Beitrag leisten und Technologie sowie den Umgang mit dieser unterstützen. Hierbei ist das Machbare der sog. STATE OF THE ART das Mindeste, das im Ansatz gebracht werden muss – ein Beitrag zum Einstieg in den Dialog zum Wissen der Welt; ein Einstieg ins Internet.

CAMPUS-WORKSTATION: Initiative mit Zugang

Der Zugang zum Internet wird mit den technischen Highlights bereitgestellt.

Als Musterarbeitsplatz (CAMPUS-WORKSTATION) wird pro Schule folgende Ausstattung zur Verfügung gestellt:

- 100 Megabit Breitband-Internetzugang für den Empfang und die Verbreitung von hochauflösenden Inhalten;
- CAMPUS-WORKSTATION als Internetarbeitsplatz mit Softwareausstattung zur multimedialen Verarbeitung, Filmschneideeinrichtung, Textverarbeitung, Tabellenkalkulation und Präsentationsarbeitsplatz;
- Tutorial zur Einarbeitung in den Gebrauch und Umgang mit dem Internet und den Präsentationswerkzeugen;
- Arbeitsplatz-Webcam zum Dialog für Online- und Videokonferenzen; weiteres Zubehör

Lernen im Dialog

Der systematische Umgang mit dem Internet steht hierbei im Vordergrund und wird gefördert mit dem integrativen Einsatz von Interaktion, dem praktischen Umgang mit den technischen Möglichkeiten und den spielerischen Anwendungen, die sich daraus ergeben. Die Exploration der Kreativität der Schüler steht im Vordergrund.

Gleichermaßen ist natürlich die Didaktik gefordert, die von Lehrern und Eltern ausgeht. Die Einbindung der Investigation ist gefragt – Fragen, Forschen, Suchen, Surfen, Laden, Austauschen, Vergleichen, Prüfen, Bewerten und Präsentieren sind die Schlagwörter, welche hervorzubringen sind.

Wie es geht, soll ein Pilot zeigen, bei dem die ersten fünf Schulen teilnehmen.

Grund-, Haupt-, Realschule und Gymnasium sind gleichermaßen davon betroffen.

Pilotschulen

GS Falkenberg

RS Garstedt

IGS Lütjenmoor

GS Heidberg

GHS Friedrichsgabe

weitere Schulen sollen folgen ...

Europäischer Computerführerschein

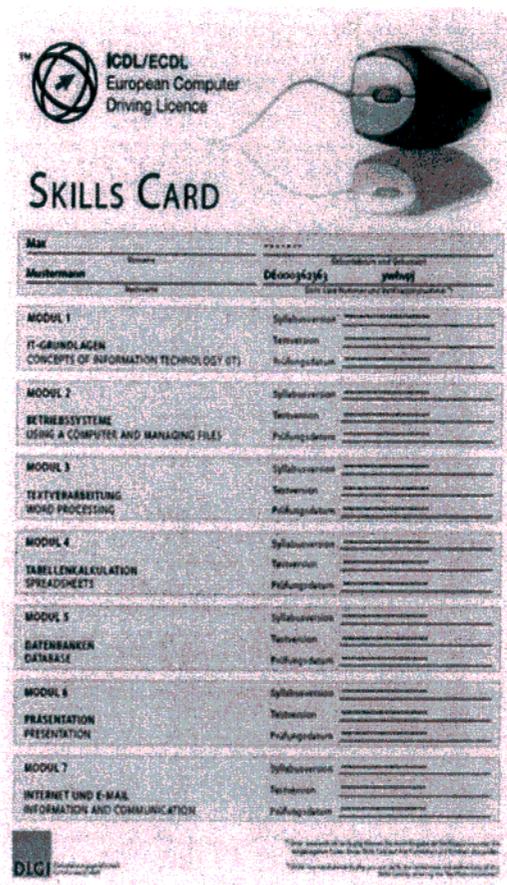
European Computer Driving Licence

Die Stadtbildstelle Norderstedt ist jetzt offiziell ECDL Prüfungszentrum und damit berechtigt Schüler und Schülerinnen die Prüfung für den ECDL abzulegen. Der ECDL besteht aus 7 Modulen, für die jeweils eine Prüfung abzulegen ist. Mit der Anmeldung für eine Prüfung wird eine SkillCard erworben. Mit dem Erwerb der SkillCard müssen die 7 Prüfungen innerhalb von 3 Jahren abgelegt werden.

■ ■ ■

Die 7 Module:

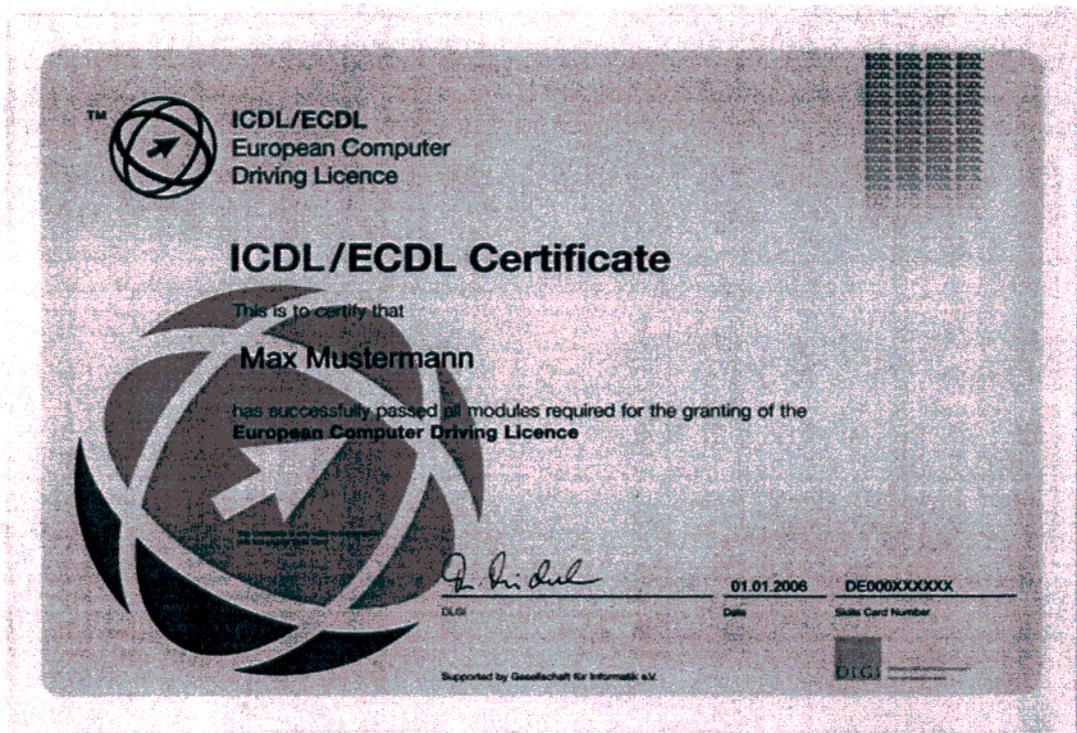
- Grundlagen der Informationstechnologie
- Betriebssystem
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbanken
- Präsentation
- Internet und E-Mail



Dieses Zertifikat erhalten die Schüler/innen nach sieben bestandenen Teilprüfungen und erwerben damit:

- ☺ Ein international anerkanntes Zertifikat
- ☺ Bessere Chancen beim Berufseinstieg
- ☺ Es erfolgt eine objektive Überprüfung von Basiskenntnissen
- ☺ Transparenz in Aus- und Weiterbildung

■ ■ ■



■ SICHER IM INTERNET DURCH MEDIENKOMPETENZ

Kenntnisse über Datensicherheit und Datenschutz, wie sie der ECDL® vermittelt, verbessern nachweislich die IT-Sicherheit. Die Landeszentrale für Medien und Kommunikation (LMK) Rheinland-Pfalz empfiehlt im Rahmen ihres Projektes „Klicksafe“ den ECDL®, um sich vor Umwegen und ungewollten Begegnungen im Netz wirkungsvoll zu schützen.

■ DIENSTLEISTUNGSGESELLSCHAFT FÜR INFORMATIK

Die Dienstleistungsgesellschaft für Informatik mbH, kurz DLGI, setzt seit 1997 den ECDL® in Deutschland um. Sie vertritt die Bundesrepublik im internationalen ECDL®-Netzwerk, agiert mit Vertretern aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik und sichert so den Anschluss ans digitale Zeitalter. In wenigen Jahren hat die DLGI mit dem ECDL® das weltweit erfolgreichste IT-Zertifikat in Deutschland etabliert.

„Die DLGI ist die führende deutsche Akkreditierungsagentur für IT-Zertifikate.“

Aus: *Handelsblatt-Magazin „Junge Karriere“ im Jahr 2003*

DLGI

Dienstleistungsgesellschaft
für Informatik mbH
Wissenschaftszentrum
Ahrstraße 45 · 53175 Bonn

Tel.: 0 22 8/30 21 57
Fax: 0 22 8/30 21 61

www.dlgi.de
info@dlgi.de

■ DER ECDL® IN EUROPA

Die DLGI arbeitet mit der ECDL®-Stiftung in Dublin und der „International Computer Driving Licence“ (ICDL) Asia-Pacific in London zusammen. Die Erfahrungen der Lern- und Prüfungspraxis fließen über die DLGI in die internationalen Arbeitskreise der ECDL®-Stiftung ein und sichern die hohe Qualität und Aktualität der Lerninhalte des ECDL®. Die Erweiterung der EU hat der ECDL® in der Zusammenarbeit mit 30 europäischen IT-Fachgesellschaften schon lange vorweggenommen. 6 Millionen Kandidaten wurden seit 1997 geprüft. Ohne bürokratische Hürden hat sich das gemeinsame IT-Zertifikat über Sprach- und Ländergrenzen und über unterschiedliche Bildungssysteme hinweg durchgesetzt.

■ DER ECDL® IN IHRER NÄHE

Autorisierte Prüfzentren sind durchschnittlich nicht weiter als 10 km von jedem Ort in Deutschland entfernt.

Stadtbildstelle Norderstedt

vhs
Norderstedt

Rathausallee 50, 22846 Norderstedt
Tel.: 040/53595 - 400 Fax: - 644
Email: vhsbild@wtinet.de
www.stadtbildstelle-norderstedt.de

www.ecdl.de

IHR AUTORISIERTES



PRÜFUNGSZENTRUM



ECDL® – der Europäische Computer Führerschein



IT-Kompetenz für
Schule, Studium und Beruf





■ ECDL® – ZERTIFIZIERTE IT-KOMPETENZ

In Schule, Hochschule und vor allem im Beruf geht ohne gründliche Computerkenntnisse nichts mehr. Der Europäische Computer Führerschein (ECDL®) ist die richtige Antwort auf diese Anforderung. Er erfüllt die Standards, die viele Unternehmen voraussetzen. Der ECDL® überschreitet – weltweit einzigartig – Grenzen, Sprachen und nationale Bildungssysteme. Er wurde von den europäischen Fachgesellschaften für Informatik geschaffen. Sie sind es auch, die das Zertifikat ständig neuen Erfordernissen anpassen. Der ECDL® ist inzwischen in 146 Ländern anerkannt. Er bescheinigt fundierte IT-Kenntnisse im Office-Bereich.

■ DER ECDL® IM BERUF

„Unsere 13.000 Studierenden bieten wir eine große Anzahl von Zusatzqualifikationen an. Dazu gehören grundlegende Computerkurse und der obligatorische Erwerb des ECDL®.“

Andrea Covini von der Bocconi University in Mailand



Öffnungszeiten:

■ DER ECDL® IM ARBEITSALLTAG

Beim britischen „National Health Service“ mit seinen 1.300.000 Arbeitnehmern wird der Erwerb des ECDL® ganz groß geschrieben. Durch die Einführung des Computer Führerscheins hat sich die tägliche Arbeitszeit, wie eine Untersuchung belegt, beim Pflegepersonal um durchschnittlich 36 Minuten verkürzt. Bei 260 Arbeitstagen jährlich bedeutet dies eine Ersparnis von 156 Stunden oder 19,5 Arbeitstagen – Zeit, die den Patienten zugute kommt.

■ ECDL® – CHANCE FÜR BERUFSEINSTEIGER

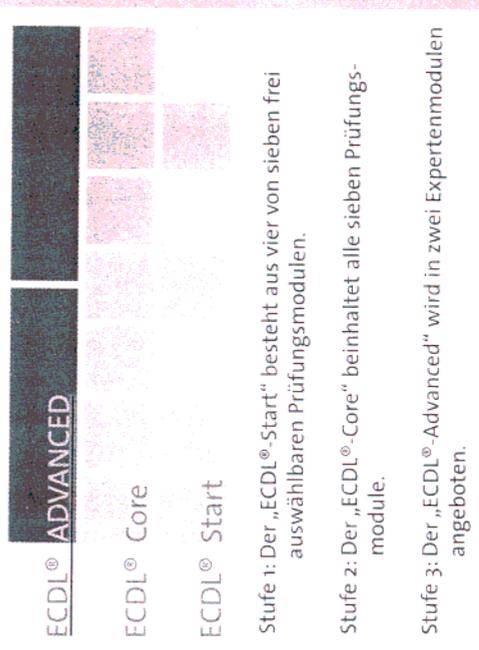
Auch die Victoria Versicherung gehört zu den ECDL®-Partnern. Um die eigene Wettbewerbsposition auszubauen, setzt das Unternehmen auf hoch qualifizierte Mitarbeiter. Bei ihren Neueinstellungen bevorzugt die Victoria Versicherung Bewerberinnen und Bewerber, die über den ECDL® verfügen. Mehr noch: Die Firmenleitung ermutigt die MitarbeiterInnen, den ECDL® über Fortbildungsmaßnahmen zu erwerben.



■ ECDL® IN DER SCHULE

„Da Schülerinnen und Schüler in allen Bildungsgängen im Laufe der Mittelstufe umfangreiche Computerkenntnisse erwerben, liegt es nahe, ihnen auch noch den Erwerb eines anerkannten Zertifikates zu ermöglichen. Schulen können mit einem solchen Zusatzangebot ihr Profil berufsorientiert erweitern und die Attraktivität für Eltern und Schüler erhöhen. (...) Der ECDL® bescheinigt PC-Anwendern solide Grundkenntnisse im IT-Bereich.“

■ DIE DREI ECDL®-ZERTIFIKATE



Stufe 1: Der „ECDL®-Start“ besteht aus vier von sieben frei auswählbaren Prüfungsmodulen.

Stufe 2: Der „ECDL®-Core“ beinhaltet alle sieben Prüfungsmodule.

Stufe 3: Der „ECDL®-Advanced“ wird in zwei Expertenmodulen angeboten.

Die 7 Module: Grundlagen der Informationstechnologie ■ Betriebssysteme ■ Textverarbeitung ■ Tabellenkalkulation ■ Datenbanken ■ Präsentationen ■ Internet/E-Mail

Aus dem Amtsblatt des Hessischen Kultusministeriums 12/04

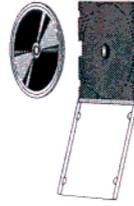


Sie suchen einen Film als DVD, Video oder Online für Ihre schulische und außerschulische Jugend- und Erwachsenenbildung?

Medienverleih/ -suche unter:

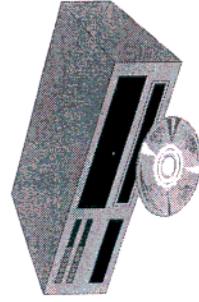
www.stadtbildstelle-norderstedt.de

Dort finden Sie über 3500 Medien!



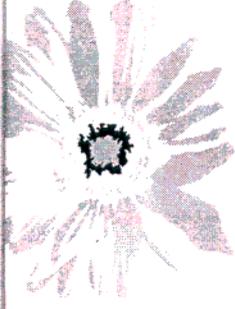
Geräte-Verleih:

- Beamer
- Computer
- DVD – Player
- Fernseher
- Digital-Fotokamera
- u.a.



Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr.: 10.00 - 12.00 Uhr
Mo., Do.: 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch geschlossen.
und nach Vereinbarung

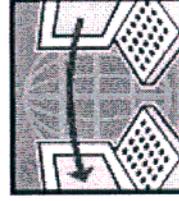


Informationen per Email aus Ihrer Stadtbildstelle Norderstedt

Sind Sie Lehrer/in an einer Schule und möchten gerne gezielte, aktuelle Informationen von der Stadtbildstelle Norderstedt bekommen?

Dann benötigen wir folgende Angaben von Ihnen: Schule, Unterrichtsfächer und ihre Email-Adresse und Sie werden in unseren Verteiler aufgenommen.

Kontakt: vhsbild@wtnet.de



Stadtbildstelle Norderstedt

Zentrum für audiovisuelle Medien
und Informationstechniken

Rathausallee 50, 22846 Norderstedt
Tel.: 040 / 535 95 400
Fax: 040 / 535 95 644
Email: vhsbild@wtnet.de
www.stadtbildstelle-norderstedt.de



IT-Betreuung für Norderstedter Schulen

In Ihrer Schule haben Sie einen Computer, der nicht so funktionsfähig ist, wie Sie es sich wünschen, dann erreichen Sie uns unter:

Tel.: 040 / 535 95 400

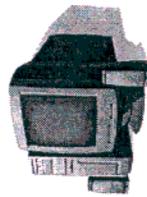
Montag – Freitag: 8.30 – 12.00 Uhr

Email: hotline@stadtbildstelle-norderstedt.de

Fax: 040 / 535 95 644

Unser Service für Sie durch beauftragte Firmen:

- ☺ Einrichtung von Arbeitsplätzen inkl. Installation von Betriebssystem.
- ☺ Schulungssoftware und Applikationen
- ☺ Betrieb der Arbeitsplätze
- ☺ Wartung der Arbeitsplätze
- ☺ Einspielen von sicherheitsrelevanten Patches und Updates
- ☺ Lösung technischer Probleme
- ☺ Orientierung an den Standardempfehlungen des IQSH



Netzwerke:

- ☺ Betrieb der Arbeitsplätze in einem lokalen Netz
- ☺ lokale Installation und Freigabe im Netzwerk
- ☺ Netzwerk-Installation

Auch bei allen anderen Fragen rund um die Informationstechnologie unterstützen wir Sie gerne.

Europäischer Computerführerschein

European Computer Driving Licence



- ☺ International anerkanntes Zertifikat
- ☺ Transparenz in Aus- und Weiterbildung
- ☺ Objektive Überprüfung von Basiskenntnissen
- ☺ Bessere Chancen beim Berufseinstieg
- ☺ Der ECDL besteht aus 7 Modulen für die jeweils eine Prüfung abzulegen ist (z.B. Word, Excel, PowerPoint u.a.).

Die Stadtbildstelle Norderstedt ist offizielles ECDL- Prüfungszentrum und somit berechtigt Schüler und Schülerinnen die Prüfung für den ECDL abzunehmen.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Stadtbildstelle Norderstedt

Tel.: 040 / 535 95 400

Fax: 040 / 535 95 644

Email: vhsbild@wtnet.de

DVDs für den Unterricht im Verkauf

Ein Angebot für Lehrkräfte an Norderstedter Schulen.

Sie können folgendes DVDs für 10 Euro pro Stück bei uns erwerben.

- ☺ Animal Stories: Hot Hippo
- ☺ Der Aralsee – Ein See wird zur Wüste
- ☺ Geschichte der USA / History of the USA
- ☺ Islam
- ☺ Albert sagt: Ein Baum ist mehr als nur ein Baum
- ☺ Das Tagebuch der Anne Frank
- ☺ Moskito: Drogen
- ☺ Schiffs Maus
- ☺ Wenn der Golfstrom versiegt
- ☺ Faszination Liebe
- ☺ Luther

